

www.arbeitsagentur.de/zentraler-Content/Pressemeldungen/2009/Presse-09-025

[Startseite](#) > [Presse](#) > [Presseinformationen](#) > [Sonstiges](#)

Auf der Bühne für's Leben lernen

Presse Info 025 vom 26.03.2009

Internationaler Theatertag 27.03.2009

Im April wird Premiere sein - Premiere in Rostock für das Projekt JobAct®, ein mit dem Bundesförderpreis ausgezeichnetes Theater-Projekt für Ausbildung suchende Jugendliche. 20 junge Erwachsene erarbeiten hier ein eigenes Bühnenstück von der Idee bis zur Aufführung und qualifizieren sich anschließend in einem mehrmonatigen Praktikum.

In Zusammenarbeit mit der Projektfabrik e.V. und dem Institut für berufliche Schulen versuchen seit September 2008 20 junge Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahren im Auftrag des Hanse Jobcenters Rostock über die Theaterbühne einen Ausbildungsplatz zu bekommen. 400 langzeitarbeitslosen Jugendlichen hat JobAct® z.B. in Bochum, Hagen, Gevelsberg und Herne über die Bretter, die die Welt bedeuten, bisher zu einer Lehr- oder Arbeitsstelle verholfen. Die Erfolgsquoten liegen bei 60 Prozent. „Ausbildungsvermittlung muss manchmal ganz unkonventionelle Wege gehen“, sagt Heinrich Alt, Vorstand Grundsicherung der Bundesagentur für Arbeit. „JobAct ist genau solch ein neuer Weg, der junge Menschen dort abholt, wo sie stehen. Solche Projekte brauchen wir, um Menschen in Ausbildung und Arbeit zu vermitteln.“

Drehbuch schreiben, Bühne bauen, Kostüme nähen, Plakate gestalten oder die Öffentlichkeitsarbeit betreiben – bei JobAct® gehört einfach alles dazu. „Die jungen Menschen erleben dabei, wie ihre persönliche Leistung zum Gelingen des gesamten Stücks beiträgt – das gibt viel Selbstvertrauen“, sagt Sandra Schürmann, Gründerin des Vereins Projektfabrik. Parallel dazu arbeiten die Teilnehmer unter Anleitung einer Bewerbungstrainerin an ihren Bewerbungen für Praktikums- und Ausbildungsplätze. Die theaterpädagogische Arbeit und die damit verbundene individuelle Stärken-/Schwächenanalyse leistet hier wertvolle Hilfe.

Auf vier Rostocker Bühnen wird das noch geheime Theaterstück am 02. April 2009 aufgeführt. Danach beginnt die zweite Projektphase des betrieblichen Praktikums. Partnerunternehmen, die sich aktiv an der Realisierung des Theaterstückes z.B. im Bühnenbau, bei der Maske oder als Friseur beteiligt, bietet sich gleichzeitig als erste Kontakte für weitere Beschäftigung der jungen Menschen an. Auch hier werden die Teilnehmer von Sozialpädagogen gecoacht und auftretende Probleme ebenfalls mit theaterpädagogischen Mitteln reflektiert.

JobAct® hat inzwischen auch offizielle Anerkennung erhalten: 2006 erhielt das Projekt den ersten deutschen Förderpreis Jugend in Arbeit. Die Projektfabrik gehört ebenfalls zu den fünf Finalisten des Wettbewerbs „Social Entrepreneur 2008“ in Deutschland.



Bundesagentur für Arbeit Stand 26.03.2009